

EIN WEICH ANGESTOSSENES FORTE (AT)

Ein Dokumentarfilm über das Frauenblasorchester Berlin von Kerstin Polte und Dagmar Jäger

Vorr. Länge: 60 Minuten, HD

EXPOSE

64 Frauen formen mittlerweile das Frauenblasorchester Berlin - zwischen Tuba und Piccoloflöte treffen in einer Grundschule in Kreuzberg einmal die Woche die unterschiedlichsten weiblichen Lebensentwürfe, Biografien, Ängste und Sehnsüchte aufeinander. Die Jüngste ist 20, die Ältteste ist 70, hier begegnen sich nicht nur Nachkriegsgeneration und Postmoderne, sondern die Bäuerin der Rechtsanwältin, die Polizistin der Bewährungshelferin, die HNO-Ärztin der Krankenschwester, die Psychotherapeutin der Lebenskünstlerin und viele mehr.

Ob ihre Füße in Arbeiterstiefeln, Birkenstocksandalen, High Heels oder barfuss im Takt unter den überbordenden Notenständern wippen ist dieser lebensfreudigen Gemeinschaft vollkommen egal – denn das Frauenorchester ist für die Bläserinnen weit mehr als nur eine Möglichkeit, um zu musizieren; es ist eine Familie, ein zu Hause, ein Stück Freiheit – eben ein ganz besonderer Ort, an dem jede sich genauso zeigen kann und darf wie sie ist, fernab der Äusserlichkeiten und Zwängen des alltäglichen Lebens.

In dieser aussergewöhnlichen Gruppe wird nicht die Oberfläche und die Unterordnung des Einzelnen unter das Ganze angestrebt (wie es bei vielen Orchestern der Fall ist), sondern gerade die Eigenart und die Authentizität der Einzelnen wird gefördert und kultiviert.

So ist es auch schlussendlich viel mehr als die übereinander gelegte Summe ihrer produzierten Töne, die die Musik und die ansteckende Spielfreude, die jeder Zuhörer bei den Konzerten des FBOB erlebt, ausmacht:

Weil jede einzelne Frau ihre ganz eigene Klangfarbe in das Gesamte einbringt, kann ein Zwischenraum entstehen, in den der Zuhörer sich fallen lassen kann, in dem das eigene Gefühl sein zu Hause findet.

KURZVITAS

Kerstin Polte (Produktion & Regie & Schnitt)

Geboren in Wiesbaden, studierte Kerstin Polte in Passau, Québec, Karlsruhe und Zürich:

Filmregie, Drehbuch, Theater, Literatur, Philosophie, Medienkunst & Fotografie.

Seit über 10 Jahren entwickelt und realisiert sie Spiel-, Dokumentar-, Theater- und Werbefilme.

Mit ihren Filmen war sie auf vielen int. Festivals zu Gast und wurde mehrfach ausgezeichnet.

Kerstin Polte lebt und arbeitet als freie Autorin und Regisseurin in Zürich und Berlin.

Dagmar Jäger (Produktion & Kamera)

Dagmar Jäger studierte in Leipzig Kunst und Germanistik (LA), danach schloss sie als staatl.

geprüfte Kameraassistentin an der FS für Optik und Fototechnik Berlin ab. Bei Prof. Michael

Ballhaus beendete sie 2000 ihr Masterstudium als Director of Photography.

Seit 15 Jahren arbeitet sie als freie Kamerafrau (TV/Film) in Berlin.